

HOCHSCHULE KOBLENZ
Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe
Lehrgebiet Strategien ländlicher Raum

Zukunft Jugendheim Urbach
Entwurfsprojekt Master

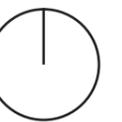
Prof. Peter Thomé Architekt BDA
Dipl.-Ing. Julia Trapp

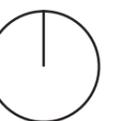
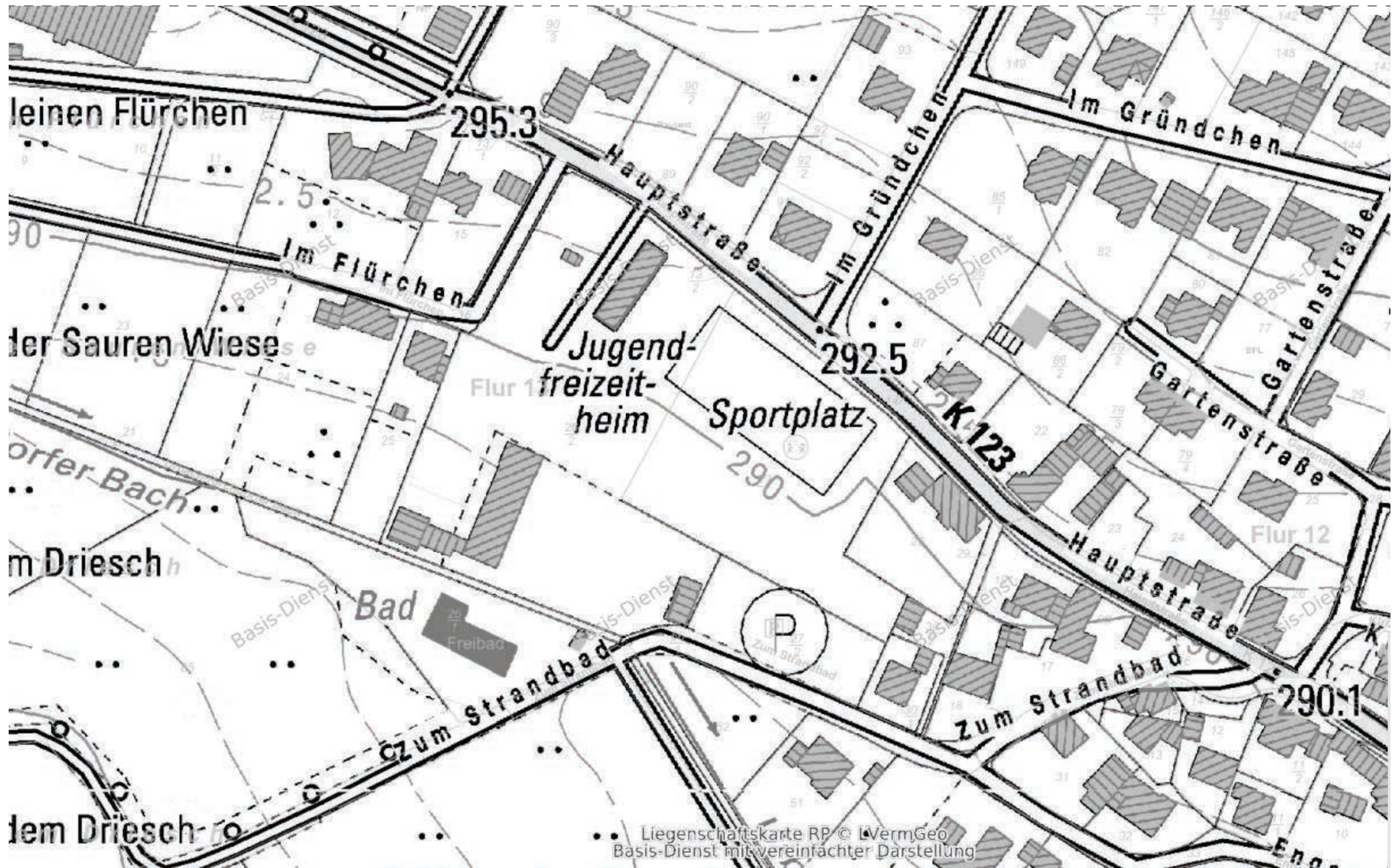
Strategien ländlicher Raum

Zukunft Jugendheim Urbach
Entwurfsprojekt Sommersemester 2021

Prof. Peter Thomé Architekt BDA
Dipl.-Ing. Julia Trapp









Urbach-Kirchdorf

Jugendheim Silvanus und Mehrzweckgebäude mit Freiflächen

56317 Urbach
Hauptstraße 41

Eigentümer:
Zweckverband Kirchspiel-Urbach

ca. 12.175 qm



Blick auf das ehemalige Jugendhaus
von der Hauptstraße (Nordwesten)



Blick von Norden auf das abfallende Grundstück,
im hinteren Bereich das Mehrzweckgebäude

Eingang mit nachgerüsteter barrierefreier
Erschließung des Erdgeschoßes,
Blick von Nordosten



Aufenthaltsraum im Erdgeschoß

Aufenthaltsbereiche im Freien,
im Hintergrund Mehrzweckgebäude von 2008



Sporthalle mit Bühnenbereich

angrenzendes Freibad mit Blick in die Landschaft
(Blick nach Süden),
links der öffentliche Sportplatz



Freiflächen mit Gefälle nach Süden (Topografie)

Hintergrund, Lernziele

Hintergrund

Das Jugendheim Silvanus liegt in der Gemeinde Urbach mit rund 1.500 Einwohnern im Landkreis Neuwied. Lange Zeit diente es als Ausflugsdomizil für Schulklassen und Sportgruppen, die von der ruhigen Umgebung, der Mehrzweckhalle sowie dem benachbarten öffentlichen Schwimmbad und Sportplatz profitierten. Das Jugendheim bietet im Erdgeschoß zwei Seminarseminarräume sowie zwei Betreuerzimmer, im Obergeschoß vier Schlafsäle und Toilettenanlagen. Im Untergeschoß sind eine große Gemeinschaftsküche, weitere Dusch- und Toilettenräume sowie Abstellräume untergebracht.

Inzwischen ist das Fachwerkhaus baulich nicht mehr auf dem neuesten Stand: Insbesondere die Haustechnik/ Elektrik, der Brandschutz und die Barrierefreiheit machen umfangreiche Sanierungen notwendig. Die anfallenden Kosten stehen leider in keinem günstigen Verhältnis zur Nutzung des Gebäudes als Jugendheim, das als öffentliche kulturelle Einrichtung ohnehin stets rote Zahlen schrieb. Aus diesem Grund wurde das Haus Silvanus geschlossen und steht seitdem leer.

Der Zweckverband Kirchspiel Urbach ist daher auf der Suche nach einem neuen Nutzungskonzept für das Gebäude und das zugehörige Grundstück. Ziel ist es, eine zukunftsweisende Umwidmung zu entwickeln, von der sowohl die örtliche Gemeinschaft als auch die umliegenden Orte profitieren können. Dabei sollen die Konzepte auf die Besonderheiten und Chancen des Ortes und des historischen Gebäudes eingehen und diese möglichst vorteilhaft für eine Neuausrichtung nutzen. Der Mehrwert des Projektes für die Ortsgemeinde, der angemessene Umgang mit der Gebäudesubstanz und eine ökonomisch tragbare (nicht unbedingt profitbringende) Lösung stehen im Mittelpunkt der Bestrebungen.

Auf dem Grundstück befindet sich außerdem ein zweigeschossiges Mehrzweckgebäude, das eine Sporthalle, eine Bühne sowie weitere Gästezimmer bietet. Dieses soll ebenfalls in das Nutzungskonzept einbezogen werden.

Insgesamt umfasst das Areal inkl. der Bolzwiese rund 12.200 qm, sodass auch ergänzende Neubauten für das Konzept möglich sind.

Lernziele

- Typische Gebäude- und Freiraumstrukturen im ländlichen Kontext erfassen, analysieren und weiterdenken
- Individuelle Nutzungskonzepte entwickeln und Raumprogramme aufstellen
- Gestalterischen Umgang mit bestehenden Strukturen in Verbindung mit zeitgemäßen Architekturen üben
- Zielgruppenspezifisches Entwerfen stärken
- Bauen im Bestand üben und vertiefen
- Angemessene Lösungen für Entwerfen im dörflichen Kontext entwickeln
- Auseinandersetzung mit ländlichen Räumen und Typologien fördern sowie ihre spezifischen Herausforderungen und Chancen erkennen lernen

Programm, Kriterien, Termine

Programm	Kriterien	Termine
1. Bestandsaufnahme des Ortes und des Planungsgebietes	- inhaltliche Tiefe und Schlüssigkeit der Analysen zu den ortsstrukturellen, kulturellen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen des Ortes	30.03.2021 Ortstermin zur Bestandsaufnahme
2. Analysen zur ortsstrukturellen und kulturellen Identität der Ortsgemeinde Urbach sowie des Infrastrukturangebotes im Umkreis	- Argumentation und Nachvollziehbarkeit des gewählten Themas und des resultierenden Raumprogramms	ab 13.04.21 regelmäßige Veranstaltungen dienstags 9.00 Uhr, online via Zoom
3. Entwicklung einer Idee zur Nutzung der bestehenden Gebäude und des Geländes, die einen Mehrwert für den Ort generiert	- Städtebauliche Einpassung und freiräumliche Qualitäten inkl. Umgang mit Topografie	04.05 Zwischenkolloquium 15.06. Zwischenkolloquium 13.07. Abgabe
4. Erstellung eines individuellen Raumprogramms	- Gestalterisches Gespür für Entwerfen im örtlichen Kontext mit Bezugnahme zu regionalen Besonderheiten	
5. städtebauliche bzw. freiräumliche, architektonische und gestalterische Ausarbeitung	- Eigenständigkeit und Stärke der Entwurfsidee, Angemessenheit in Bezug auf die Herausforderungen der Entwurfsaufgabe	
6. Plangrafische und textliche Aufbereitung der Ergebnisse in allgemein verständlicher Form sowie mündliche Präsentation	- Vollständigkeit und Korrektheit der architektonischen Durcharbeitung im Entwurf - Plangrafik und Modellbau	

Hochschule Koblenz
Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe
Lehrgebiet Strategien ländlicher Raum

Prof. Peter Thomé Architekt BDA
Dipl.-Ing. Julia Trapp

Konrad-Zuse-Straße 1
D-56075 Koblenz

+49 261 95 28 600
slr@hs-koblenz.de
www.hs-koblenz.de/slr

Redaktion & Layout :
Dipl.-Ing. Julia Trapp

